

MARTIN VON WAGNER-MUSEUM
~~KUNSTGESCHICHTLICHES MUSEUM~~
~~M. VON WAGNER-STIFTUNG~~
DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Würzburg, den 4. III. 29.

Lieber Herr Wrede,

für Ihren Brief danke ich Ihnen herzlich. Der Fall liegt nach Ihren Darlegungen freilich ganz anders, ~~als~~ ich annahm. Es wäre meiner Ansicht nach aber Pflicht der Gesandtschaft gewesen mich darauf hinzuweisen, dann hätte ich in Brindisi nicht~~z~~Zeit mit Protesten vergeudet und hätte die Kisten öffnen lassen. Zur Vertiefung deutsch italienischer Sympathien tragen Auftritte, wie in Brindisi nicht bei. Ich habe nun die Auslagen, die ich gehabt habe, zusammen gestellt. Die kleineren sind weil "verjährt" nicht dabei. Die verfallene Kautions- und die Ordnungsstrafe müßte eigentlich die Gesandtschaft oder das Auswärtige Amt zahlen; da ich nicht wußte, was in der kleinen Kiste war, wurde sie zu dem höchsten Zollsatz berechnet. Ueber die fatale Angelegenheit lege ich einen Durchschlag des an die Gesandtschaft in Rom gerichteten Briefes bei.

Aller Wahrscheinlichkeit nach werde ich im April in Berlin sein. Mit herzlichen Grüßen an Sie, Buschor und die atheischen Bekannten

Hvr

Langlois.